

Endet die Telemedizin beim Telenotarzt-Konzept? Emergency Talk Networks – Ein Konzept für ein lokales digitales Notfallnetzwerk von morgen

S. O'Sullivan · S. Weirich · T. Friedl · H. Schneider

Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen

Einleitung

Aus unterschiedlichsten Gründen wächst seit Jahren der Bedarf an notfallmedizinischer Versorgung. Weder gesundheitswirtschaftliche Maßnahmen, wie die Erhöhung von Personalschlüsseln, noch politische Kompensationsstrategien, wie die Zusammenführung beim Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) oder die Bildung von „Integrierten Notfallzentren“, können die Herausforderungen zufriedenstellend lösen. Um Entlastung zu schaffen, haben sich technologische Konzepte bewährt, um Prozessschritte in der Notfallversorgung zu optimieren (Telenotarzt, digitale Dokumentation, IVENA, etc.). Bisher fehlt jedoch ein technologisches Konzept für eine intersektorale Kommunikation zwischen allen Leistungserbringern, welche den medizinischen Bedarf in Echtzeit erkennt, den Patienten in die richtige Versorgungsressource lenkt und so eine frühzeitige ärztliche Konsultation ermöglicht.

Methodik

Für einen exemplarisch ausgewählten hessischen Landkreis wurden die Leistungserbringer und deren Versorgungsaufgaben erfasst und auf die sich überschneidenden Bereiche

hin untersucht. Die Schnittmengen wurden als medizinische Schnittstellen definiert und darauf analysiert, welche Informationen in welcher technologischen Form transferiert werden.

Ergebnisse

Die Ergebnisse zeigen die zunehmende Digitalisierung einzelner Prozesse. Während schnittstellenübergreifende Technologien in Einzelfällen zum Einsatz kommen, sind Echtzeit-Technologien, die in mehreren Schnittstellen übergreifend genutzt werden, nicht vorhanden. Mit modernen Internettechnologien konnte ein notfallmedizinisches Informationsnetzwerk („Emergency Talk Network“) konzeptioniert werden, welches die vorhandenen lokalen Akteure in einer Plattform intersektoral zusammenführt. Dieses ermöglicht die Video-Konsultation und den Transfer von medizinisch relevanten Daten unter Beachtung des Datenschutzes und der Datensicherheit.

Schlussfolgerung

Durch Emergency Talk Networks werden regionale interdisziplinäre Versorgungsmodelle, ähnlich wie durch das hessische SaN-Projekt [1], gestärkt. Mit Videotelefonie und Telemetrie werden Patientenströme zuverlässiger gesteuert, den Patienten eine bestmögliche Behandlung ermöglicht und die vorhandenen Ressourcen optimal genutzt.

Literatur

1. KV Hessen SanProjekt (2020). <https://kv-innovationsscout.de/projekt/san-projekt> (Zugriffsdatum: 17.01.2021)